

Stadt 1869.
AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
 empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Eglin Uhren,
Waltham Uhren,
 u. s. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
 Recepte werden nach Vorschrift an-
 gefertigt. Toiletten-Artikel jeder
 Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 22. August 1869.

Lokale.

Civilstandsregister.

Geburten.
 Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
 Mutter.
 Isaak Kantrowitz, Mädchen, 15. August.
 Wm. Simpson, Mädchen, 16. August.
 David Stevenson, Mädchen, 18. August.
 Wm. Green, Mädchen, 16. August.
 Pat. Moriarty, Knabe, 4. August.
Heiraten.
 Thomas Parker mit Mary Turner.
 Ernst Vieweg mit Elisabeth Grosch.
Todesfälle.
 George Brantle, 2 Jahre, 19. August.
 Wm. Carter, 45 Jahre, 21. August.

George Williams wurde heute
 wegen Pferdediebstahls eingestellt.

Gestern wurde ein zweites Pferd
 zum Patrolwagen gelauft.

Tim Donlan und Frau sind an-
 gestellt am Sonntag geistige Getränke
 verkauft zu haben.

Thomas Wren wurde in Squire
 Thompson's Court des Kleindiebstahls
 angeklagt.

Mortimer Galleyan wurde von der
 Anklage, einen Revolver gegen Wm. E.
 Pugh gezogen zu haben, freigesprochen.

Das republikanische Staats-
Central-Comitee wird sich heute Abend
 organisieren.

Mageres Menschen. "Wells' Health
 Renewer" stellt die Gesundheit wieder
 her und gibt Kraft, kurkt Magen-
 schwäche, Unfruchtbarkeit und andere
 Geschlechtsfehler. \$1.

Heute Mittag wurden vier Perso-
 nen im Stationshause abgeführt. Da-
 unter eine Schöne, Niemals Allen Keen.

Jac. Riley, der Barkeeper des
 Herrn Hurley, wurde des Vergehens, das
 Sonntagsgebet verletzt zu haben, schul-
 dig befunden und bestraft.

Im Criminalgericht wurde Charles
 Jones angeklagt, von Aaron Frazer
 in Rush County ein Pferd gestohlen zu
 haben.

Wir haben gestern bereits mitge-
 teilt, daß Emanuel Schlegel angeklagt
 ist, seine Schwester und deren kleines
 Kind misshandelt zu haben. Er wurde
 dieserhalb von Squire Feibelman bestraft.

Oliver Wilson hat Sam Wal-
 lace provoziert und wurde zu Geldstrafe
 verurteilt die er aber aus gewissen
 Gründen durch Gefängnishaft decken
 wird.

Das Central-Comitee der Anti-
 Prohibitionliga hat heute Abend ge-
 meinschaftlich mit dem Executive-Comitee
 des Staats-Liquorhändler-Vereins
 Sitzung.

T. B. Harnaday von hier be-
 fund sich dieser Tage auf dem Lande
 und wurde dort von einem Pferde ge-
 stochen, so daß er schwer verwundet dar-
 niedrig liegt.

Die Klage von Thomas Mc-
 Keeby gegen Thomas Ward wegen
 Gefährdung des Friedens wurde gestern
 in Squire Feibelman's Court niederge-
 schlagen, weil der Ankläger zu erscheinen
 versäumte.

Blut ist Leben. Ist dieses geschwächt
 so brennt das Leidenslämpchen trübe und
 matt und verlangt neue Nahrung neue
 Stärkung. Dieses findet der Leidende in
 Liebig's Malz Extract, welches alle Eigen-
 schaften eines wahrhaft tonischen Mittels
 in sich einschließt und sowohl auf den
 Magen als auch das Nervensystem wohltätig
 wirkt.

Eine Frau, die ihren davorgelaufenen
 Mann, Namens Charles Planet
 sucht, kam gestern von Terre Haute hierher.
 Trotz aller Mühe ist es ihr jedoch
 bisher nicht gelungen, den Planeten zu
 entdecken, er scheint sich ganz unsichtbar
 gemacht zu haben.

Die Central- und Western Tele-
phon Co., errichteten gestern ihre Steu-
 ern, welche in die Staatsklasse fließen.
 Die Central Co. berichtete eine Brutto-
 einnahme von \$5,547.14 und die Western
 eine solche im Betrage von 41,763.46.
 Die zu entrichtenden Steuern betragen
 25 Cents auf je \$100 Bruttoeinnahme.

Wierzehn lange Jahre litt ich an
 chronischem Rheumatismus in dem rech-
 ten Arme und der rechten Schulter; zu
 Seiten sicherten sich die Schmerzen bis
 zur Achse. Von allen Mitteln, welche
 mir seines großere Linderung, als
 das St. John's Oil und Wein ich daher
 dieses Mittel empfehlenswerth. — so
 schreibt Herr J. Palto, Appleton Wis.

Unsere Stadtväter
 hatten gestern regelmäßige Sitzung, viel-
 derelob waren jedoch nicht erschienen.
 Es sind dies die Herren Bryce, Goy,
 Dean, Egger, Knodel, Reichwein, Wea-
 ver und Cole.

Der Mayor berichtete eine Einnahme
 von \$221.75 für Strafgelder im Monat
 Juli.

Contracte.

Das Contracte-Comitee empfahl die
 Vergabe von Contracten an die fol-
 genden Contraktoren:

Zum Verbessern des Seitenweges der
 Shelby Str., von Prospect Str. bis
 Pleasant Run an James Mahoney.—
 Zum Verbessern der ersten Alley südlich
 der Michigan Str., von Delaware bis
 zur ersten Alley westlich von Oldalware
 Str. an E. H. Roney.—Zum Verbessern der
 Alley nächst der School Straße an
 Michael Flaherty.—Zum Verbessern der
 ersten Alley westlich der Virginia Ave.,
 von Bradshaw bis Buchanan Str. an
 Fred. Gansberg.—Zum Verbessern der
 ersten Alley westlich von Meridian Str.,
 von Süd bis Garden Str. an W. Hud-
 son.—Zum Verbessern der ersten Alley
 westlich der Illinois Str., von Merrill
 bis Norwood an Michael Flaherty.—Zum
 Bau eines Abzugskanals an Reid Str.,
 von English Ave. bis Pleasant Run an
 H. C. Roney.—Zum Verbessern des
 nördlichen Seitenweges der Arch Str.,
 von Park Ave. bis Plum Str. an John
 Schier.—Zum Verbessern des westlichen
 Seitenweges von Pinekt., von St. Clair Str.,
 bis zur nächsten Alley an H. C. Roney.—
 Zum Verbessern der zweiten Alley nörd-
 lich von Christian Avenue, von Bellfontaine
 Avenue bis Peru Str. an J. C. &
 Sonnen und Seitenwege und Pfaster der
 Gosen der ersten Alley der Hannae,
 bis zur Arsenal Ave.—Ebenen und Pfaster
 des südlichen Seitenweges von
 Huron Str., von Virginia Ave. bis zur
 Dillon Str. — Ebenen, Pfaster und
 Einfassen der östlichen Gosen der Ohio
 Str., von Pine Str. bis zu einem Punkt
 222 Fuß östlich der Harvey Str.—Ebenen
 und Pfaster der Seitenwege der Elm
 Str., von Noble bis Dillon Str.—Ebenen
 und Pfaster der Seitenwege der Hob-
 brook, von Cedar bis Dillon Str.—
 Bau eines Abzugskanals der Delaware
 Str., von Nord Str. bis zum Massachu-
 setts Ave. Kanal an der New York Str.

Zum Verbessern des Seitenweges der
 Shelby Str., von Willow Str. bis zum
 Pleasant Run, an Jas. Mohaney.—
 Zum Verbessern der ersten Alley südlich
 vom Pogues Run, von Ost bis New
 Jersey Str. an August Richter.—Zum
 Verbessern des südlichen Seitenweges von
 North Str., von Pennsylvania bis zur
 nächsten Alley westlich, an James W.
 Hudson.—Erichtung von Laternen an
 Spann Avenue, von Linden bis Dillon
 Str., an W. J. Freaney.

Der Bericht wurde angenommen.
 Der städtische Ingenieur berichtete über
 die folgenden Kosten, welche daraus hin-
 zu Zahlung angewiesen wurden:

Fred. Gansberg \$1,742.68; J. C.
 Spaulding, \$220.80; C. S. Roney,
 \$76.14; Anehaensel & Strong \$247;
 James W. Hudson \$161.23.

Ein hämiger Contraktor.

Der Ingenieur berichtete ferner, daß
 der Contrakt zur Verbesserung der ersten
 Alley südlich von Meridian Straße, be-
 reits im Dezember an R. G. Patterson
 vergeben wurde, daß aber die Zeit schon
 am 31. Mai erlosch, ohne daß an der Arbeit
 irgend etwas geschehen wäre. Da-
 raufhin wurde der städtische Anwalt an-
 gewiesen, den hämigen Contraktor aufzu-
 fordern die Arbeit sofort aufzunehmen,
 widrigensfalls man gegen ihn klage-
 bar werden würde.

Ein theuer Job.

Der Bericht des städtischen Ingeneurs,
 daß die von R. R. Roule aufgestellten
 zwölf Brunnen (driven wells) je \$150
 kosten, verletzte unsere Sparbarren (?)
 Stadtväter in nicht geringen Schrecken.

Herr Hof sagte, daß es gar keine
 wichtigen "driven wells" wären und Herr
 Morrison behauptete, daß der Preis viel
 zu hoch sei indem Herr Roule für seine
 Arbeit bei Privatleuten viel weniger
 berechnet. Wie naiv! Natürlich wird er
 das thun, denn Privatleute orientieren
 sich in der Regel vorher über den Preis,
 während die Herren Gemeindevertreter
 immer nobel, tief in die Taschen (der
 Steuerzahler) greifen. Das bischen
 Raisonieren wegen einer zu hohen Rech-
 nung ist ja doch nicht fernig gemeint.

Die Angelegenheit wurde tatsächlich ei-
 nem Comite übergeben, welches mit Herrn
 Roule Rücksprache nehmen wird.

Dann wurden die folgenden Ordinan-
 zen passiert:

Zum Pfosten der ersten Alley südlich
 von New York Str., von Missouri bis
 Columbia Str.—Pfosten und Einfassen der
 Seitenwege der Broadway, von St.
 Clot bis Cherry Str.—Belieben der ersten
 Alley südlich von Prospect bis Orange
 Str.—Erichtung von Laternen an Els-
 worth Str., von New York bis Vermont
 Str.—Pfosten und Einfassen der Nord,
 von Illinois Str. bis zum E. J. St. L.
 & C. Eisenbahn-Geleise.—Belieben der
 Delco, von Spruce bis Reid Str.—Pfosten
 und Einfassen der Gosen der Belle-
 mont Avenue, von Christian bis Home
 Ave.—Belieben der ersten Alley östlich von
 Olive Str., von der ersten Alley südlich
 von Prospect Str. bis zur ersten Alley
 nördlich von Pleasant Run.—Belieben
 der Cruse Str., von P. C. & St. L.
 Bahngeleise bis zur Michigan Road.—
 Pfosten des Seitenweges der College
 Ave., von 12. bis Clyde Str.—Pfosten
 der Seitenwege der Broadway, von 7.
 bis 12. Str.—Belieben der Cruse Str.,
 von Meek Str. bis zum Van Hande
 Bahngeleise.—Erichtung von Laternen
 an 7. Str., von Tennessee bis Mississippi
 Str.—Pfosten der Delaware Str., von
 Wabash Str. bis Massachusetts Ave.—
 Belieben der Dillon, von Harrison bis
 Meek Str.

Fallissement.

Die Firma Archdeacon & Co. Essig-
 fabrikanten und Händler in eingemachten
 (pickled) Früchten No. 276 West Wash-
 ington Straße mache heute ein Fallis-
 ment an James E. Robertson zum Be-
 sten ihrer Gläubiger. Die Firma besteht
 aus den Herren Wm. Archdeacon und
 George A. Lowry.

BUCHUPABA. Schnelle grün-
 liche Kur für alle somerlichen Kieren,
 Blasen und Urein—Organ Krankheiten.
 H. Bei Apothekern.

(Gingesandt.)
Was heißt menschlich leben?

"Jeder Mensch hat das Recht zu leben
 und zwar menschlich zu leben," ist heute
 ein auf Anerkennung drängendes Prinzip
 unseres gesellschaftlichen Seins. Wo
 aber Rechte beansprucht werden, da er-
 wachen auch Pflichten. Formulieren wir
 also das Prinzip dahin: "Jeder Mensch
 hat das Recht, aber auch die Pflicht,
 menschlich zu leben!"

Es taucht jedoch nur die Frage auf,
 was heißt menschlich leben?

Zu ihrer Beantwortung sehen wir uns
 vom Einem auf den sogenannten Mittel-
 stand verwiesen, während ein anderer
 durch die Regel: 8 Stunden Arbeit, 8
 Stunden Schlaf und 8 Stunden Lebens-
 genuss die Aufgabe gelöst zu wissen ver-
 meint.

Daher hierbei übersicht, wie im
 Verlauf der Dinge die Lebensweise in
 allen Ständen, auch im Mittelstand,
 etwas stark aus Rang und Bank gegangen
 ist, während der Andere die Ver-
 nutzung der Billardtafel, der 32 Blätter
 und der Büchel, sowie die Betheiligung
 an den ziemlich alltäglich werdenden Pic-
 Nic's, Parties, Ballen u. s. w., neben
 dem Anspruch auf einen Familientreff, der
 bei weitem weniger für die natürliche
 Ausstattung, als für den Gau-
 menklich berechnet ist und auf direktestem
 Wege die unsre See so schrecklich blamieren
 erzeugt, stillschweigend als Lebensge-
 nuss anerkannt, sind unbestreitbare
 Thaten.

Der Begriff Lebensgenuss ist also eben
 noch nicht definiert, und doch bildet der-
 selbe ein Fundament der Umgestaltung
 der Dinge.

Wer gibt die Definition? Die Lehren
 vom menschlichen Körper, von der mensch-
 lichen Seele, vom menschlichen Gesell-
 schaftskreis dürfen ausreichende Anhalts-
 punkte bieten. Mögen sie zur Sprache
 gebracht werden, und mögen insbesondere
 die freien Vereine der Angelegenheit ihre
 Aufmerksamkeit widmen. Die Sache ist
 in der That einster Natur geworden.
 Hat doch neuesten Datums der Premier
 im Ministerium eines Nachkommen des
 westphälischen "Immer lustig!" Morgen
 wieder lustig! Eine Familie von drei ei-
 wauchten Personen durch zwei Thaler
 wöchentlichen Einkommens für hindläng-
 lich verorgt erklärt.

J. J. R.
Baupermits.

Fred. Dietmann, Anbau, No. 242 Ost
 Ohio Straße. \$500.
 Martin Mowé, Framhaus in Bal-
 v. Creh. \$500.

G. C. Blaik, Framhaus, Rail Road
 Straße zwischen Michigan und Vermont.
 \$500.

Fred. Balz, Store, S. W. Ecke West
 und St. Clair Straße. \$500.
 C. D. Meigs, Reparaturen an dessen
 Haus an Pennsylvania zwischen Pratt
 und St. Clair Straße. \$100.

"ROUGII ON RATS." Verbreitet
 Ratten, Mäuse, Rottwauen, Fliegen,
 Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c,
 Bei Apothekern.

Ferdinand Schlegel wurde heute
 Morgen von Squire Feibelman wegen
 Provozierungs Emanuel Schlegel's be-
 strafft.

Kluger Haushaufen. — Ich halte
 das Mädchen erst 17 Jahre
 Dr. August König's Hamburger Tropfen-
 seit Fabrik in meinem Hause und muß
 sagen, daß deren Anwendung
 immer vom besten Erfolg begleitet
 war und uns manchen Dollar erlöhrt
 hat." Mrs. Jerry Kuhle, Widet, Mont.
 Terr.

R. T. Miller, angestellt einen
 Beter vom Lande um \$40 beschwindelt
 zu haben, wurde gestern von Shelbyville
 hierhergebracht und erhielt freies Quar-
 tier im Stationshause.

Zu den besten Feuer-Versicher-
 ungs-Gesellschaften des Westens gehört
 unbedingt die "Franklin" von Indianap-
 olis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
 Diese Compagnie repräsentiert die "North
 Western National" von Milwaukee, Ver-
 maden, \$1,007,193.22, und die "German
 American" von New York, deren Vermögen
 über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner
 repräsentiert sie die "Fire Association of
 London," Vermaden \$1,000,000 und die
 "Hanover of New York" mit einem Ver-
 mögen von \$2,700,000. Die Franklin
 ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
 sie nicht nur billige Raten hat, sondern
 weil außer den regelmäßigen Raten auch
 bei großen Verlusten ein Zusatztrag erfolgt.
 Herr F. C. Merz, No. 439 Süd
 Ost Straße ist Agent für die hiesige
 Stadt und Umgegend.

Als sie und mit ihnen die Eingeladenen
 kurz Zeit nachher in das Haus zu-
 rückkehrten, waren sie nicht wenig er-
 staunt, nicht nur keinen gedekten Tisch
 sondern auch die Tochter des Hauses
 nicht anzutreffen. Ihre Eltern ver-
 wandelten sich jedoch in Schrecken und
 Gram, als sie ausfanden, daß das Mad-
 dchen mittlerweile seinen Koffer ge-
 packt und mit seinem Geliebten entflohen war.
 In ihrer ersten Entzückung haben die
 Eltern gegen den Geliebten ihres Kindes
 eine Klage wegen Entführung und Groß-
 diebstahl, die leichtere Beschuldigung in
 Bezug auf den Koffer, abhängig gemacht.
 Das Beste wird indeß sein, wenn die
 Eltern gute Miene zur bösen Spiel machen,
 und dem jungen Pärchen ihren
 Segen geben.

Fallissement.

Die Firma Archdeacon & Co. Essig-
 fabrikanten und Händler in eingemachten
 (pickled) Früchten No. 276 West Wash-
 ington Straße mache heute ein Fallis-
 ment an James E. Robertson zum Be-
 sten ihrer Gläubiger. Die Firma besteht
 aus den Herren Wm. Archdeacon und
 George A. Lowry.

BUCHUPABA. Schnelle grün-
 liche Kur für alle somerlichen Kieren,
 Blasen und Urein—Organ Krankheiten.<br